

Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 116/2017

Erfurt, 9. Juni 2017

Grund- und Gewerbesteuerhebesätze aller Kommunen Deutschlands jetzt online

Hebesätze für Gewerbesteuer in Thüringen 2016 zwischen 240 Prozent und 470 Prozent

Die Hebesätze der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen), der Grundsteuer B (bebaute Grundstücke) und der Gewerbesteuer im Jahr 2016 sind ab sofort für alle 11 059 deutschen Kommunen in der Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder „Hebesätze der Realsteuern“ kostenlos im Webshop des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de abrufbar.

In dieser Übersicht wird transparent, wo in Deutschland die steuerlichen Bedingungen für Landwirte und Waldbesitzer sowie Gebäudeeigentümer und Bauherren und vor allem für die Ansiedlung von Unternehmen besonders günstig oder ungünstig sind.

Anzahl der Gemeinden in Deutschland und Thüringen 2016 nach der Höhe der Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer

Hebesatz von...bis unter... Prozent	Deutschland			in Thüringen		
	Grundsteuer...		Gewerbe- steuer	Grundsteuer...		Gewerbe- steuer
	A	B		A	B	
unter 200	42	21	-	-	-	-
200 - 300	2 191	609	164	507	2	4
300 - 400	7 443	7 733	9 541	324	542	662
400 - 500	1 081	2 261	1 327	18	301	183
500 - 600	199	287	23	-	3	-
600 -700	64	98	1	-	1	-
700 und mehr	34	46	3	-	-	-

„Von den 849 Thüringer Städten und Gemeinden haben mit 662 Kommunen fast vier Fünftel einen Gewerbesteuerhebesatz von 300 Prozent bis unter 400 Prozent. Am niedrigsten ist dieser mit 240 Prozent in Großheringen und am höchsten in Erfurt und Gera mit jeweils 470 Prozent“, so der Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik, Günter Kromholz, weiter.

Bei der Grundsteuer A reicht die Spanne von 200 Prozent (21 Gemeinden) bis 400 Prozent (18 Gemeinden). Rund 60 Prozent der Kommunen haben einen Hebesatz der Grundsteuer A zwischen 200 Prozent und 300 Prozent.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Den geringsten Hebesatz für die Grundsteuer B hat mit 200 Prozent Kirchgandern im Landkreis Eichsfeld und den höchsten Gera mit 600 Prozent.

Fast zwei Drittel der Gemeinden haben den Hebesatz der Grundsteuer B in der Größenordnung von 300 Prozent bis unter 400 Prozent festgelegt.

Von den Thüringer Städten ab 10 Tausend Einwohner bieten Sondershausen mit 383 Prozent Gewerbesteuerhebesatz, Zella-Mehlis mit 270 Prozent Hebesatz für die Grundsteuer A sowie die sechs Städte Altenburg, Bad Salzungen, Heilbad Heiligenstadt, Hildburghausen, Schmalkalden und Schmölln mit 389 Prozent Hebesatz für die Grundsteuer B die günstigsten Bedingungen.

Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer der Städte ab 10 Tausend Einwohnern in Thüringen 2016

Gemeinde	Hebesatz		
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Altenburg	300	389	400
Apolda	320	420	410
Arnstadt	300	420	420
BadLangensalza	311	420	404
Bad Salzungen	271	389	395
Eisenach	332	472	460
Eisenberg	295	407	410
Erfurt	300	550	470
Gera	320	600	470
Gotha	300	470	400
Greiz	328	439	434
Heilbad Heiligenstadt	300	389	420
Hildburghausen	300	389	395
Ilmenau	275	440	420
Jena	300	495	450
Leinefelde-Worbis	320	395	395
Meiningen	271	400	395
Meuselwitz	311	420	404
Mühlhausen/Thüringen	350	450	440
Nordhausen	330	460	440
Pößneck	395	410	400
Rudolstadt	295	402	395
Saalfeld/Saale	295	402	395
Schmalkalden	300	389	400
Schmölln	271	389	395
Sömmerda	300	400	400
Sondershausen	295	402	383
Sonneberg	345	410	400
Suhl	332	472	435
Waltershausen	300	400	400
Weimar	296	480	430
Zella-Mehlis	270	390	395
Zeulenroda-Triebes	311	411	404

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Matthias Daube

Telefon: 0361 37-84648

E-Mail: Matthias.Daube@Statistik.Thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls